Die Larven unserer Blattwespen (5)

(Hymenoptera: Tenthrediniodea, Tenthredinidae)

W. Heinz MUCHE

Allantus (Tenthredo) scrophulariae L.

Tribus: *Tenthredinini.*

Wirtspflanze: Scrophularia umbrosa und nodosa, Verbascum nigrum.

Beschreibung: Die Larve ist hell grünlichgrau, mehr oder weniger weiß bereift mit schwarzen Flecken. Der Kopf ist in der oberen Hälfte dunkel, der untere Teil einschließlich der Mundwerkzeuge hell.

Die Larve liegt in der Ruhestellung an der Unterseite des Blattes kreisförmig gekrümmt.

Die Länge der Larve beträgt 24 mm. Die Verpuppung findet in der Erde statt.

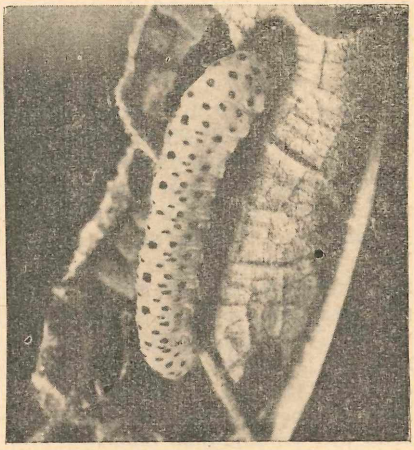

Abb.: Die Larve von *Allantus scrophulariae* L. an Verbascum nigrum

Ein bemerkenswerter Neufund für die mitteldeutsche Coleopterenfauna

Dirrhagus lepidus ROSENHAUER *(Eucnemidae)*

Von Helmut NÜSSLER, Freital

REITTER nennt für diese Art Bayern, Preußen, Mecklenburg als Fundortangabe in Fauna Germanica, Band III, p. 204. HORION[1] gibt für Bayern genaue Fundorte an, für Mitteleuropa nennt er noch Vorkommen bei Danzig, in Schweden, Südfinnland, Polen, Slovakei, Mähren, Österreich, Südtirol und Frankreich, jedoch immer als große Seltenheit. DORN[2] fing ihn in Herkulesbad (Rumänien), SCHILSKY[3], KUHNT[4] nennen noch die Mark

---

1 HORION, Faunistik der deutschen Käfer, 1953 Band III, Malacodermata-Sternoxia p. 314.

2 DORN, Mitt. Ent. Ges. Halle/Saale, Heft 18 p. 28, 1940.

3 SCHILSKY, Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs, 1909.

4 KUHNT, Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands, 1913.

Brandenburg, jedoch ohne genaue Fundortangaben. Für den mitteldeutschen Raum liegen aus neuerer Zeit keine Fundmeldungen vor, obwohl durch das Vorkommen in den angrenzenden Ländern diese Art vorhanden sein müßte.

Ich konnte ihn in mehreren Exemplaren, 7 ♂♂ u. 6 ♀♀ im Tautenburger Forst in Ostthüringen sammeln. Der Fundplatz befand sich am Rande eines von Laubmischwald begrenzten Wiesentales zwischen Tautenburg und Rockau. Vom 9. bis 13. Juni 1956 in der Zeit von 11 bis 15 Uhr konnte ich ihn, auf den noch wenig vermorschten Stellen der Schnittfläche eines mächtigen Buchenstubbens der stark mit *Sinodendron cylindricum* L. besetzt war, in einzelnen Stücken erbeuten. Diese noch reichlich feuchten Flächen bildeten eine etwa 1,5 bis 3 cm dicke Kruste auf den schon vollkommen vermorschten Wurzelstock. Durch reichliche Überwucherung mit Unterholz war er nur noch geringer Sonnenbelichtung ausgesetzt, große Flächen waren mit dicken Moospolstern überzogen. Die Tiere liefen flink über die noch freien Stellen, des öfteren in die zahlreichen Risse und Spalten verschwindend, ohne jedoch wegzufliegen. Außerdem waren noch zahlreiche Individuen einer kleinen, braunen *Lasius*-Art vorhanden, ich konnte jedoch keine Angriffe und Belästigungen durch diese Ameise beobachten. Weitere Brutplätze fand ich in der näheren Umgebung, auch in den nachfolgenden Jahren nicht auf, obwohl mein besonderes Interesse dieser Art galt. 1957 konnte diese Stelle von mir erst drei Wochen später besucht werden, jedoch ohne Erfolg, auch frische Schlupflöcher waren nicht festzustellen. 1958 besuchte ich die Fundstelle zur selben Zeit wie vor zwei Jahren, der Buchenstubben war von Brennessel, Weidenröschen und Holundertrieben vollkommen überwuchert, die noch freien Flächen der Oberseite fast vollkommen bemoost. Von dem begehrten Tier war keine Spur zu finden, auch in den beiden nachfolgenden Jahren hatte ich erfolglos danach gesucht. RAPP[5] führt in seinem Werk keine Art der Gattung *Dirrhagus* für Thüringen an, somit ist dieser Fund ein Neufund für die Fauna dieses Landes.

---

[5] RAPP, Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie, 1934, Band II. p. 146.

ANZEIGEN

Tausche gegen mitteleuropäische Cerambyciden oder andere Coleopteren die nordamerikanische Prionide *Parandra brunnea* FABR.
Alle Tiere stammen von dem beständigen Vorkommen bei Dresden.
Helmut Nüssler, Freital 1 / Sa., Gitterseer Straße 21

Fundort-Sammlungs-(Namen-)Etiketten in jeder gewünschten Größe usw. liefert rasch in sauberer Ausführung
Michalk, Leipzig S 3, Kurt-Eisner-Straße 74

In zwangsloser Folge jährlich etwa 12 Hefte – Bezugspreis halbjährlich DM 3,–, einzuzahlen auf Postscheckkonto 9945 Dresden Deutscher Kulturbund Fachgr. Entomologie – Bestellungen, Zuschriften und Manuskripte an Dr. R. Hertel, Museum f. Tierkunde, Dresden A 1, Augustusstr. 2 III-4-9 2077 IG 32-61

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Nüssler Helmut

Artikel/Article: Ein bemerkenswerter Neufund für die mitteldeutsche Coleopterenfauna 71-72